Merlins Weg zum größten Zauberer der Welt

Der Zauberer Merlin trat erstmals in Geoffrey von Monmouths "Historia Regum Britanniae" (1136) als Lehrmeister von König Artus auf. In dieser Darstellung galt er als mächtigster Zauberer der Welt, der Artus zum König machte und stets für das Gute eintrat. Allerdings sind seine Herkunft und Jugendzeit so rätselhaft, dass bekannte Literaten sich dieser Sagengestalt angenommen haben. So auch der US-amerikanische Autor Thomas A. Barron in seiner fünf Bände umfassenden "Merlin Saga", die 2008 erstmals als Gesamtausgabe im Hörbuchformat erschienen ist.

Merlins Geschichte beginnt an der Küste von Wales, an die er als Siebenjähriger zusammen mit einer ihm fremden Frau gespült wird. Er hat nach einem schrecklichen Unfall sein Gedächtnis verloren, sodass er zwangsläufig der Behauptung glauben muss, dass Branwen, jene unbekannte Frau, seine Mutter sei. Einst gab sie ihm den Namen Emrys und wurde von daheim vertrieben. Die genauen Hintergründe und ihre gesamte Vergangenheit verhüllt Branwen in einem Schleier voll Schweigen. Aber je länger sie ihr Leben auf der Insel verbringen, umso neugieriger wird Emrys: Er möchte endlich wissen, woher er kommt. So begibt sich Emrys auf die Suche nach seiner Herkunft und sich selbst, wobei er sich erneut den Wellen anheimgibt und schließlich in Fincayra, einem Ort zwischen der sterblichen Erde und der unsterblichen Anderswelt, landet.

In Fincayra begegnet Emrys dem Waldmädchen Rhia und dem freundlich gesinnten Riesen Shim, der eigentlich so groß wie ein Zwerg ist. Gemeinsam mit seinen neuen Freunden, die ihm den Namen Merlin verleihen, begibt sich Emrys auf die Spuren seiner Vergangenheit. Allerdings muss er zahlreiche Gefahren überstehen, Kämpfe bestreiten und seinen größten Ängsten gegenüberstehen, bevor er sich als Zauberer bezeichnen darf. So muss er beispielsweise gegen seinen eigenen Vater kämpfen, der Fincayras Zukunft zerstört und die Lebewesen untereinander entzweit hat. Ein anderes Mal muss er einen Kampf gegen den Drachen Valdearg bestehen, bis er im letzten großen Showdown seinem Intimfeind Rhita Gawr gegenübersteht. Sollte Merlin die Bewohner Fincayras nicht zu einem gemeinsamen letzten großen Gefecht mobilisieren können, versinkt diese Welt ins Nichts und wird für immer ausgelöscht werden.

Thomas A. Barron hat mit "Die Merlin Saga" ein Epos über einen der sagenumwobensten Figuren geschaffen, die es in der Literatur gibt. Während sich die meisten Schriftsteller auf Merlin als erwachsenen Mann konzentrieren, richtet Barron seinen Blick auf Merlin als kleines Kind, das bereits in jungen Jahren die Gabe der Zauberei entdeckte und erkannte, dass er damit sowohl Glück als auch Unheil hervorrufen konnte. Das 20 CDs umfassende Hörbuch zeichnet Merlins Kindheit und Jugend in fünf Stationen ("Merlin - Wie alles begann", "Merlin und die sieben Schritte zur Weisheit", "Merlin und die Feuerproben", "Merlin und der Zauberspiegel", "Merlin und die Flügel der Freiheit") nach, wobei Barron diese Figur für den Rezipienten als real erscheinen lässt.

Die Sprecher Stefan Wilkening und Kai Taschner verleihen Merlin zusätzlich Authentizität, indem sie ihm eine Stimme geben, sodass Merlin allen seine Geschichte selbst erzählen kann und damit den Hörer in eine Welt voller Magie und fantastischer Wesen entführt. Dabei erscheint Merlin dem Rezipienten hinterfragend, mutig, verträumt, traurig, wütend und oftmals äußerst überlegt. Da kann der Rezipient des vorliegenden Hörbuches einfach nicht anders, als Seite an Seite mit Merlin gegen das Böse in Fincayra zu kämpfen.

Susann Fleischer 19.10.2009

Quelle: www.literaturmarkt.info